

Landesarchiv Berlin

A Rep. 212

**Deckersche Geheime
Ober-Hofbuchdruckerei**

Findbuch
(2016)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Akten	1
Index	
Ortsindex	2
Personenindex	2
Sachindex	2

Vorwort

A Rep. 212 Deckersche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei

1. Firmengeschichte

Gegründet wurde die Druckerei am 13. März 1713 von dem Franzosen Arnaud Dussarat. Am 26. April 1717 verkaufte er die Druckerei an den Buchdrucker Johann Zoller. Jean Grynaus erwarb sie am 27. Februar 1721. Grynaus war von der Akademie der Wissenschaften zum Typographen bestimmt worden.

In den Besitz von Georg Jacob Decker kam die Druckerei durch Heirat mit der Tochter des Vorbesitzers, Dorothea Luise Grynaus. Deren Vater verstarb 1749 und die Witwe konnte den wirtschaftlich schwachen Besitz nicht halten. Bereits vier Monate nach der Hochzeit, am 09. Mai 1755, leitete Georg Jacob Decker die Druckerei.

Sie erfuhr durch seine qualitativ hochwertige Arbeit einen wirtschaftlichen Aufschwung, die Folge waren zahlreiche Umzüge, der letzte 1767 in die Brüderstraße. Am 30. November 1756 wurde Decker durch einen Gesellschaftsvertrag als alleiniger Eigentümer der Druckerei eingesetzt.

Am 26. Oktober 1763 wurde Decker auf Empfehlungsschreiben der Akademie der Wissenschaften zum Hof-Buchdrucker ernannt. Nach dem Tod des damaligen Hof-Buchdruckers Henning im Jahr 1765 wurden die königlichen Druckerarbeiten nur noch in seiner Druckerei gedruckt. Zwei Jahre später erhielt er das Patent zur Vererbung des Hof-Buchdrucker-Titels in seiner Familie und die Berechtigung zum Nachdruck aller ausländisch erschienen Schriften.

Seit 1788 wurde der Sohn Georg Jacobs, Georg Jacob II zum Teilhaber an der Druckerei, die er am 25. Juni 1792 übernahm, er wurde am 18. Februar 1789 zum geheimen königlichen Oberhofbuchdrucker ernannt. Dessen Sohn, Rudolf Ludwig Decker übernahm 1828 die Firma.

2. Archivische Bearbeitung

Die Akten wurden im Juli 2005 entsprechend archivischer Grundsätze erschlossen und in die Datenbank Augias-Archiv eingegeben. Im Anschluss wurden die Akten in säurefreie Kartons umgebettet und ins Magazin eingelagert. Auf eine Klassifikation wurde aufgrund der geringen Aktenzahl verzichtet.

Nach der Bearbeitung enthält der Bestand zwei Verzeichnungseinheiten aus dem Zeitraum von 1713 bis 1862, er umfasst 0,15 laufende Meter.

3. Inhalt des Bestandes

Der Bestand enthält Privilegien und Patente der Familie Decker sowie deren Vorbesitzer aus dem Zeitraum 1713 bis 1862, außerdem Materialien zu Maßnahmen der Druckergehilfen zur Gründung einer Korporation im Jahr 1848.

Der Bestand wird wie folgt zitiert:

Landesarchiv Berlin, A Rep. 212 Deckersche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei, Nr.

4. Korrespondierender Bestand

LAB A Rep. 016-02 Magistrat der Stadt Berlin, Deputation für Handel und Gewerbe [Spezialia]

5. Literatur

Potthast, August: Die Abstammung der Familie Decker, Festschrift bei Hundertjähriger Dauer des königlichen Privilegii der Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei am 26.10.1863, Berlin 1863.

Berlin, Juli 2005

Anne Rothschenk

Patente und Privilegien der Besitzer der Deckerschen Druckerei und deren Vorgänger

Enthält: Patente und Privilegien u.a. zur Berufung zum Hofbuchdrucker, zur Errichtung von Buchhandlung und Confirmationen für: Johann Thomas Zoller.- Gotthard Schlechtiger.- Arnaud Dussarat.- Christian Albrecht Gebert.- Johann Grynaus.- Georg Jacob Decker (in deutscher und französischer Sprache).-

Enthält auch: Inventar der Druckerei Johann Grynaus (in deutscher und französischer Sprache).- Übernahme der Deckerschen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei durch Karl Gustav Decker und Rudolph Ludwig Decker.- Eingaben.- Anmeldung zur Industrieausstellung in London durch Rudolph Ludwig Decker, Mai 1851.- Liste der Angestellten der Deckerschen Hofbuchdruckerei, 1. November 1851.

Darin: Titelseite des Gazette Francoise de Berlin, 12. Januar 1797, Nr. 5.- Allerhöchste Kabinettsorder vom 11. Dezember 1837.- Reisepässe.- Entwurf des "Gesetzes betreffend die Feststellung der bei Ablösung der Reallasten zu beachtenden Normal-Preise und Normal-Marktorte für den ganzen Umfang der Monarchie, mit Ausnahme der auf dem linken Rheinufer belegenen Landestheile", Berlin 1850.

Indexnummer: 1

Reaktionen und Maßnahmen der Drucker-Gehilfen auf die abgelehnten Anträge zur Gründung einer Korporation der Drucker-Gehilfen

Enthält u.a.: Statut der Weissgerber Innung.- Entwurf eines Normal-Innungs-Statuts.- Auflistung der Forderungen der Drucker-Gehilfen zu Arbeitszeiten und Lohnwesen.- Erklärung zur Wiederaufnahme der Arbeit.- Erklärung des Komitees der Berliner Buchdruckergehilfen zur Arbeitsniederlegung und den Verhandlungen mit den Vorgesetzten.- Preistarife.- Eingabe an den königlichen Staatsminister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten von dem Komitee zum Entwurf von Korporations-Statuten.- Verzeichnis der Austretungen aus Conditionen.- Liste der Berliner Buchdruckereien, Mai 1848.- Verhandlungen der Buchdruckerei-Versammlung vom 27. bis 28. August in Frankfurt/Main.

Darin: Allgemeine Gewerbeordnung nebst dem Entschädigungsgesetz zu derselben, Berlin 17. Januar 1845.- Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und Gelehrten Sachen, Sonntag 30. April 1848, Nummer 101.- Zweite Beilage zur Königlich privilegierten Berlinischen Zeitung, Mittwoch 10. Mai 1848, No. 108.- Beschlüsse der ersten National-Buchdrucker-Versammlung zu Mainz vom 11. bis 14. Juni 1848, Frankfurt/Main, 1848.- Berliner Krakehler, Mittwoch 2. Juni 1848, Nr. 17.- Berliner Abendblatt, Dienstag 15. August 1848, Nr. 186.- Gesellschaftsvertrag der vereinigten Buchdruckerei Besitzer Berlin, 21. August 1848.- Neue Preussische Zeitung, Dienstag 19. Dezember 1848, Nr. 147.

Indexnummer: 2

Ortsindex

Frankfurt/Main Nr. 2
London Nr. 1
Mainz Nr. 2

Personenindex

Decker, Georg Jacob Nr. 1
Decker, Karl Gustav Nr. 1
Decker, Rudolph Ludwig Nr. 1
Dussarat, Arnaud Nr. 1
Gebert, Christian Albrecht Nr. 1
Grynaus, Johann Nr. 1
Schlechtiger, Gotthard Nr. 1
Zoller, Johann Thomas Nr. 1

Sachindex

Berliner Abendblatt Nr. 2
Berliner Krakehler Nr. 2
Gazette Francoise de Berlin Nr. 1
Königlich privilegierten Berlinischen Zeitung Nr. 2
Neue preußische Zeitung Nr. 2